

Museumsmühle Abbenrode am Elm

Müller – Mühle – Korn – Brot

Die letzte windgängige Jalousieklappenflügel-Bockwindmühle des Braunschweiger Landes von 1880 zusammen mit der voll ausgestatteten Motormühle von 1907 und dem Wohnhaus des Müllers, ergänzt durch einen Steinbackofen nach historischem Vorbild, bilden ein Denkmalensemble von hohem Rang.

An diesem Bau- und Kulturdenkmal werden die Geschichte der Müllerei, die Industrialisierung und die Sozialgeschichte auf engstem Raum deutlich.

Dieses zu erhalten ist eine lohnenswerte Aufgabe.

... werde Mitglied im Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle Abbenrode e.V.

... und unterstütze damit unser Bau- und Kulturdenkmal.

Aktivitäten des Vereins:

- Mühlenführungen
- Betrieb der Bockwindmühle
- Backtage
- Mühlenfeste
- Müllerstammtisch
- Instandsetzung von techn. Einrichtungen u.v.m.

Steinbackofen

Sein Vorbild hat der Steinbackofen im Freilichtmuseum Hösseringen in der Heide, wie diese im 17. und 18. Jahrhundert in unseren Dörfern üblich waren.

Inbetriebnahme:	Pfingsten 2002
Wärmespeicher:	120 ... 130 kWh
Betriebstemperatur:	ca. 220 °C
Anheizen:	harzfreies Holz
Backleistung:	ca. 35 ... 40 Brote
Backfolge:	- Brote - Kuchen - Semmeln



Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle Abbenrode e.V.

Rodeweg 13, 38162 Cremlingen

museumsmuehle.abbenrode@online.de

☎ 05306 1369

(Mühlenführungen nach tel. Vereinbarung)

Museumsmühle Abbenrode



Bockwindmühle

Erbaut:	1880
Älteste Bauteile:	über 300 Jahre
Standort:	173 m über n.N
Gebäudehöhe:	12,3 m
Flügeldurchmesser:	17,6 m
Erforderlicher Wind:	5 ... 7 m/S
Ausreichender Wind:	an 200 ... 250 Tagen im Jahr.
Leistung am Mühlstein:	ca. 3...8 kW
Gewerblich genutzt:	bis 1980
Unter Denkmalschutz:	seit 1944
Technische Ausstattung:	- Mehlgang - Schrotgang - Mischmaschine - Aufzug - Fördereinrichtungen

*Aus der Mühle schaut der Müller,
der so gerne mahlen will.
Stiller wird der Wind und stiller
und die Mühle stehet still.
„So geht es immer, wie ich finde!“
rief der Müller voller Zorn.
Hat man Korn, so fehlt's am Winde,
hat man Wind, so fehlt's am Korn.
(Wilhelm Busch)*

Motormühle

Baujahr:	1907
Antrieb:	1-Zylinder-Petroleum- motor 13 kW ab 1923 Dieselmotor ab 1931 18 kW-Elektro- motor
Gewerbliche Nutzung:	bis 1968
Vertrieb:	bis 1958 durch Planwagen mit Pferdegespann ab 1958 mit einem Liefer- wagen Opel-Blitz 62 PS
Technische Ausstattung:	- Walzenstühle (2) - Steingang - Schälmaschine - Plansichter - Mischmaschine - Getreidesilo - eichfähige Waage - Durchlaufwaage - Trieur - Aspirateur - Exhauster - Schlauchfilteranlage - Lichtbogen-Mehlbleich- einrichtung

